

Westfalen-Blatt, Samstag 20.05.2017

Regenreicher Strenge-Cup-Auftakt

SC Wiedenbrück besiegt in der Neuauflage des Finals von 2016 den SV Spexard 3:0

Gütersloh (rw). Ein Indianer kennt keinen Schmerz – und ein echter Strenge-Cup-Krieger kein schlechtes Wetter. Obwohl der Eröffnungsfreitag des traditionsreichen »32.Fußball-Turniers für E-Junioren« um den achten Strenge-Cup nach fünf Stunden beharrlichem Dauerregen als »Regenschlacht vom LAZ Nord« in die Cup-Annalen eingehen wird, gab es weit und breit keine enttäuschten Gesichter. Den 700 mit Sack, Pack, Schlafsäcken und ihren Lieblingskuscheltieren am Nachmittag in die große Zeltstadt eingezogenen Jungen und Mädchen aus 40 Vereinen war das Nass vom Himmel angesichts der Aussichten von drei Tagen Fußball bis zum Abwinken ohnehin egal. Und die Eltern machten eben das beste

aus den wenig einladenden äußeren Umständen. Flugs wurden Tische, Bänke und Wäscheständer unter die weiträumige, überdachte Tribüne unweit der Zeltstadt transportiert. Glücklicherweise hielten auch die großen Mannschaftszelte die Dauerberieselung komplett ab. Für Christian Wenzel vom ausrichtenden Kreis-Jugendausschuss kein Wunder: »Die Wassertaufe haben sie schon in der Nacht von Donnerstag auf Freitag bestanden«. Fußball gespielt wurde natürlich auch. In den ersten Partien gewann der SC Verl gegen VfL Rheda mit 10:0, RW St. Vit schlug den FC Gütersloh mit 1:0. In der mit Spannung erwarteten Neuauflage des Vorjahres-Finals besiegte der SC Wiedenbrück den SV Spexard mit 3:0.



Gute Laune trotz schlechtem Wetter: Auch dieses Trio des SV Avenwedde hat beim Strenge-Cup viel Spaß. Foto: Ralf Weber